

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches Hof- und Staatstheater Karlsruhe - digitalisiert

1879

[urn:nbn:de:bsz:31-219734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219734)

OZ

A191

N.F. 29

1879

Oz
A 191, NF. 29. 1879

Tc 22

Oz
A 191,

22

Almanach und Adreßbuch

des

Großherzoglichen Hoftheaters.

Neue Folge. Neunundzwanzigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

Karoline Coshmar und F. Homann,

Großherzogl. Hoftheater-Souffleure.

1. Januar 1879.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

1878.

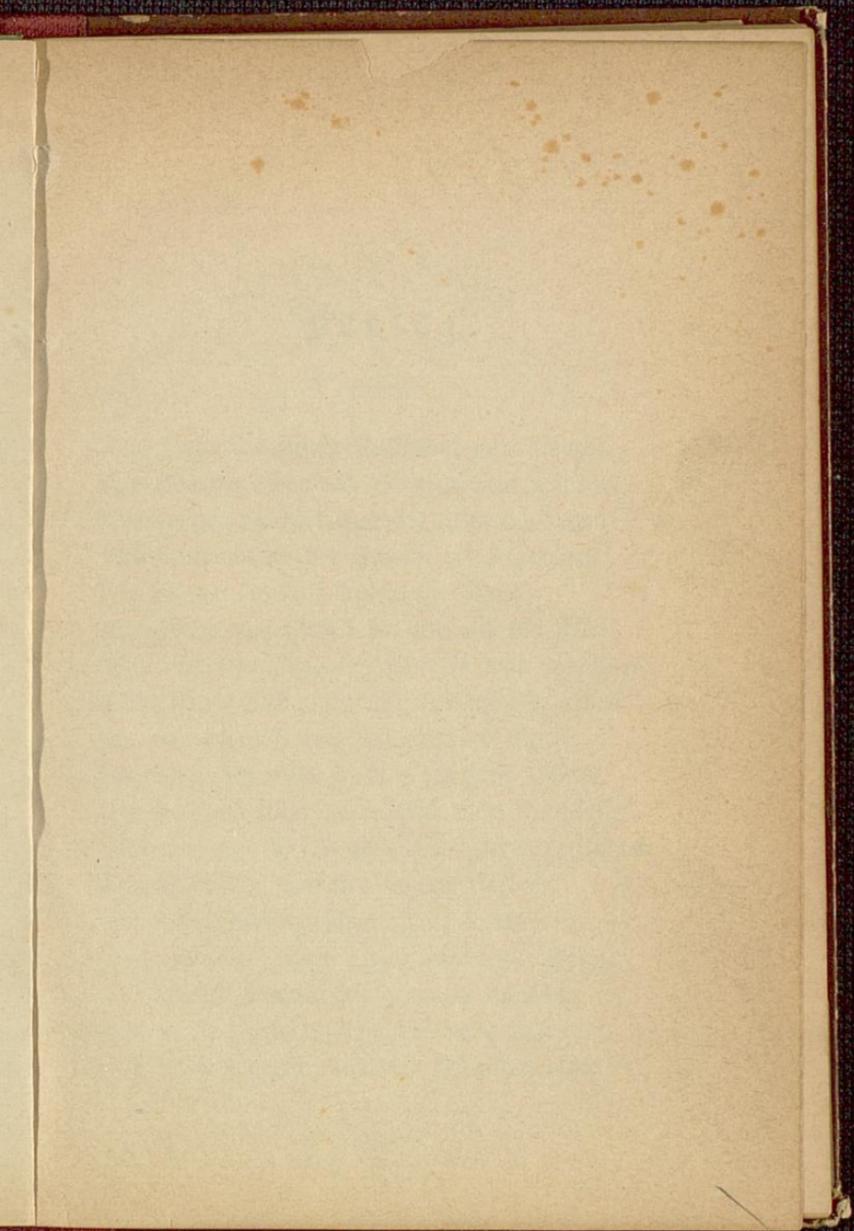
OZ
A 191,

1953g430

OZ
A 191, NF 29. 1879



±



07. 1911 NF 29.

Prolog.

Das Jahr hat seinen Kreislauf nun beendet,
Und Wolken mehr als Sonnenschein gespendet,
Ein ew'ger Wechsel war am Himmelsbogen,
Und heulend kam der Sturm oft angezogen.
Im raschen Umlauf kreiste die Natur
Und Wind und Regen strömte auf die Flur.
War auch der Morgen schön, so war der Abend
Nicht selten trüb und kühl und nicht erlabend! —
So war es auch am Horizont der Kunst,
Er freute sich nicht steten Wetters Gunst,
Und was am Morgen fröhlich ward beschloffen,
Das war am Abend schnell in Nichts zerflossen.
Der Krankheit Schatten lagerte sich oft
Auf uns're Künstlerschaar ganz unverhofft. —
Doch nach so trüben Tagen schien die Sonne
Auf unsern Tempel mit erneuter Wonne
Und jubelnd grüßten wir das neue Leben,
Das schön vereinte, würd'ge Künstlerstreben!

Zu unsern heitern, kunstgeweihten Hallen
Sah man die Hörer freud'gen Herzens wallen,
Zu lauschen da den Worten und den Tönen,
Sich zu ergötzen an dem wahrhaft Schönen
Und Beifall spendend ed'lem Kunstbemüh'n,
Wie es im heitern und im ernstern Spiel erschien!
Mög' günst'ger sich das neue Jahr gestalten
Und nie der Antheil für die Kunst erkalten,
Die nur gedeiht zu immer schönern Heil,
Wird ihr auch stets des Beifalls Gunst zu Theil.
Mit dieser Hoffnung wächst des Künstlers Streben,
Und froh ertönt der Ruf: Die Kunst soll leben!

H. Sz.

Großherzogliches Hoftheater.

Chef der General-Direktion:

Herr Gustav Gans, Edler Herr zu Putlitz, General-Intendant, Königlich Preussischer, Großherzoglich Mecklenburgischer und Großherzoglich Badischer Kammerherr, Ritter u., Langestraße 158.

Ökonomie-Verwaltung, Bureau und Kasse.

Herr Theodor Heuber, Rath und Ökonomiebeamter, Ritter des Jähringer Löwen-Ordens II. Classe und des Königl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Classe, im Theater-Magazingebäude.

Herr Heinrich Schütz, pens. Hofschauspieler, Bibliothekar und Sekretär, Ritter des Jähringer Löwen-Ordens II. Classe, Schloßplatz 7, Eingang Adlerstraße.

Herr Albert Metzler, Hofkanzlist, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstausszeichnung für 1866 und 1870/71 und der deutschen Kriegsdenkmünze für Combattanten, Schützenstraße 46.

Herr Christian Rühle, Billet-Kassierer und Hofkassen-Revisionsgehilfe, Belfortstraße 15.

Theaterarzt.

Herr Dr. Albert Seeligmann, Birkel 35.

Darstellende Mitglieder nach alphabetischer
Ordnung.

Schauspiel.

Regisseure.

- Herr Karl Fischer (Ehrenmitglied des Großh. Hof-
theaters und Oberregisseur), Ritter des Zähringer
Löwen-Ordens I. Classe und des Königl. Preuß.
rothen Adler-Ordens IV. Classe, Amalienstraße 87.
Herr Eduard Nebe, Schloßplatz 12.

Schauspieler.

Die Herren:

- Rudolph Otto Consentius, Hebelstraße 3.
Wilhelm Grösser, Inhaber der Großh. Badischen
Feldbienstauszeichnung, des Großh. Badischen
Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegs-
denkmünze, Langestraße 227.
Hans Hansen, Waldstraße 1, Eingang Zirkel.
Oskar Höcker, Langestraße 150.
Wilhelm von Horar, Kriegsstraße 73.
Emil Hunkler, Inhaber der Großh. Badischen Feld-
bienstauszeichnung und der Deutschen Kriegsdenk-
münze für Combattanten, Akademiestraße 27.
* Karl Klages, Bismarckstraße 45.
Rudolph Lange, Ritter des Zähringer Löwen-Dr-
dens II. Classe, Inhaber der Großh. Badischen
Feldbienstauszeichnung, des Großh. Badischen

Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegsdenkmünze, Stephaniensstraße 9.

Ludwig Morgenweg, Douglasstraße 20.

* Eduard Nebe (Regisseur), Schloßplatz 12.

Heinrich Schilling, Seminarstraße 7.

Heinrich Schneider, Inhaber der großen goldenen Königl. Preuß Adler-Medaille, Westendstraße 47.

Gustav Starcke, Akademiestraße 30.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken zugleich in der Oper mit.

Schauspielerinnen.

Die Damen:

Frln. Marie Bacon, Langestraße 154.

Frau Amalie Baldenecker, Amalienstraße 13.

Frln. Pauline Bichler, Herrenstraße 42.

Frau Ida Grösser, Langestraße 227.

Frau Johanna Lange, Inhaberin der Großh. Badischen Medaille für Kunst und Wissenschaft, des Großh. Badischen Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegsdenkmünze, Stephaniensstraße 9.

Frau Josephine Obermüller, Langestraße 237.

Frln. Marie Schanzer, Waldstraße 10.

Frln. Stephanie Schaupp, Zirkel 32.

Frln. Julie Schwarz, Waldstraße 81.

Kinderrollen.

Max Klumpp.

Marie Hartnagl.

Souffleuse des Schauspiels.

Karoline Gößmar, Douglasstraße 18.

Inspizienten.

- Herr Friedrich Kirschner, Adlerstraße 7.
 Herr Peter Ludwig, Hilfs-Inspizient (siehe Oper),
 Langestraße 50.

Oper.

Die Kapellmeister.

- Herr F. Otto Dessoff (Hofkapellmeister), Ritter des
 Zähringer Löwen-Ordens I. Classe, Ritter des
 Königl. Preuß. Kronen-Ordens III. Classe, Ritter
 des K. K. Oesterr. Franz Joseph-Ordens, Inhaber
 des K. K. Oesterr. goldenen Verdienstkreuzes mit
 der Krone und Ritter des Kgl. Hannover'schen
 Guelfen-Ordens, Westendstraße 26.
 Herr Joseph Ruzek, Ritterstraße 3.

Musik- und Chordirektor.

- Herr Karl Friedrich Krug, Ritter des Zähringer Lö-
 wen-Ordens II. Classe, Bismarckstraße 31.

Repetitor.

- Herr Heinrich Krug (siehe Orchester), Bismarckstraße 31.

Regisseure.

- Herr August Harlacher, Westendstraße 41.
 Herr Benedikt Kürner, Bismarckstraße 77.

Sänger.

Die Herren:

- * August Harlacher (Regisseur), Westendstraße 41.

Joseph Paul Hauser (Kammersänger), Ritter des Zähringer Löwen-Ordens I. Classe, Friedrichsplatz 7.

* Benedikt Kürner (Regisseur), Bismarckstraße 77.

* Peter Ludwig (Hilfs-Inspizient), Inhaber der Großh. Badischen Feldbienstauszeichnung, des Großh. Badischen Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegsdenkmünze, Langestraße 50.

Hermann Rosenberg, Leopoldstraße 30.

* Karl Speigler, Waldhornstraße 11.

Joseph Staudigl, Karl-Friedrichsstraße 8.

Albert Stritt, Westendstraße 28.

Sängerinnen.

Die Damen:

Frln. Bianca Bianchi, Langestraße 237.

Frln. Anna Burger, Leopoldstraße 33.

Frln. Carrie Goldsticker, Langestraße 110.

Frln. Lina Ludwig, Karlsstraße 11.

Frln. Elise Rupp, Erbprinzenstraße 9.

Frln. Therese Schneider, Amalienstraße 1.

* Frln. Johanna Schwarz, Zirkel 25.

* Frln. Henriette Wabel, Schloßplatz 17.

Frln. Julie Will, Karlsstraße 16 a.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken zugleich im Schauspiel mit.

Souffleur der Oper.

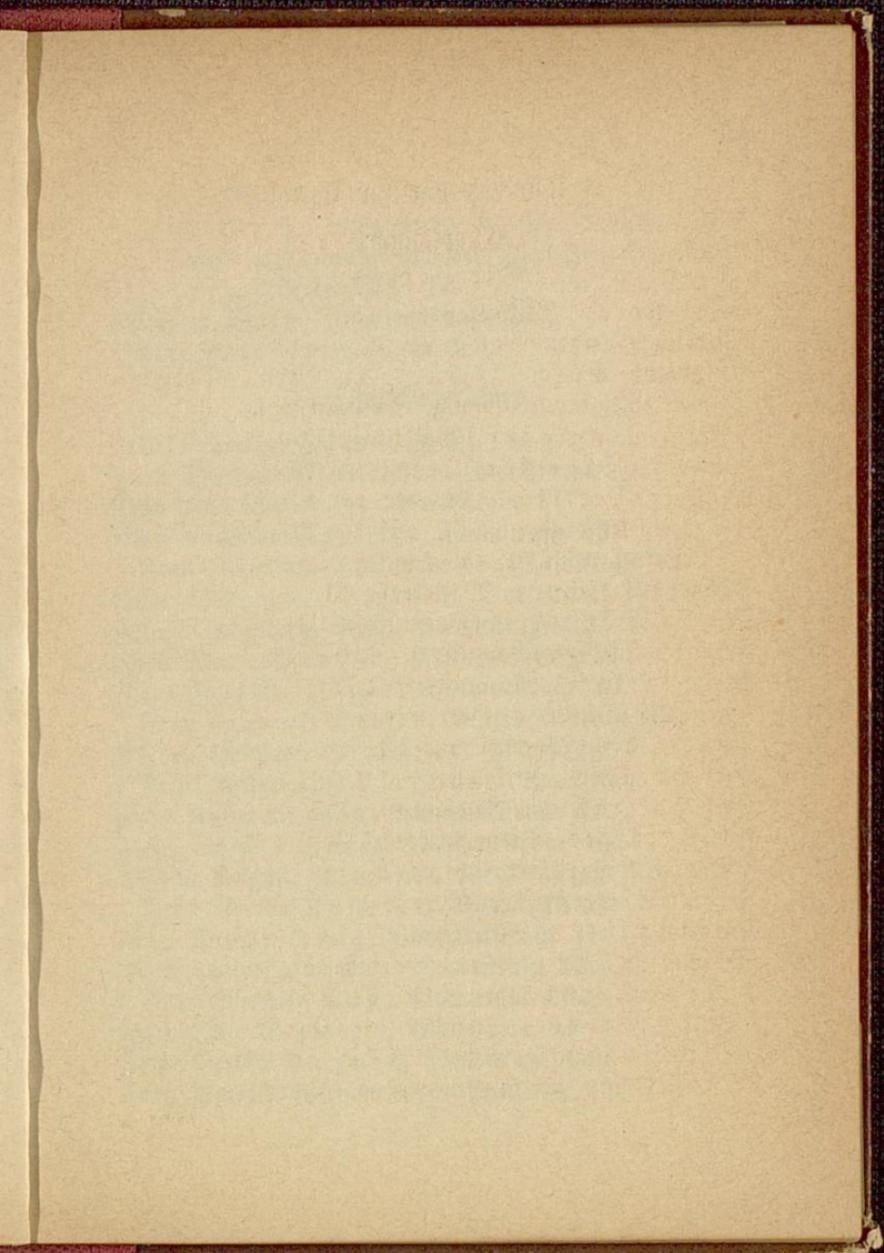
Ferdinand Homann, Bismarckstraße 45.

Chorpersonal.

Chorsänger.

Die Herren:

- Georg Arras, Wilhelmstraße 15.
 Wilhelm Beyer, Waldstraße 77.
 * Rudolph Bösch, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstausszeichnung, Bismarckstraße 33.
 * Franz Denninger, Waldstraße 36.
 Wilhelm Dickgießer, Steinstraße 19.
 Reinhard Dietrich, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstausszeichnung und der Deutschen Kriegs-
 denkmünze für Combattanten, Douglasstraße 14.
 * Joseph Dischner, Waldstraße 11.
 Friedrich Döring, Augartenstraße 31.
 Friedrich Füller, Langestraße 110.
 Max Gartner, Marienstraße 27.
 Johann Gebhardt, Herrenstraße 7.
 Karl Hamm, Werderstraße 13.
 Karl Heinrich, Zirkel 8.
 Karl Hollenstein, Langestraße 215.
 * Karl Klages, Bismarckstraße 45.
 * Leopold Kopf (Chorführer), Waldstr. 1, Eing. Zirkel.
 Johann Kühler, Kronenstraße 1.
 Friedrich Link, in Mühlburg.
 Wilhelm Martin, Waldhornstraße 47.
 * Adolph Sondheim, Zirkel 14.
 * Julius Stoebe, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstausszeichnung und der Deutschen Kriegs-
 denkmünze für Combattanten, Werderstraße 10.



- * Heinrich Basen, Marienstraße 35.
- * Jakob Weiß, Inhaber der Großh. Badischen Feld-
dienstausszeichnung und der Deutschen Kriegsdenk-
münze, Werderstraße 14.
- Friedrich Weiß, Augartenstraße 27.
- * Karl Zeis, Herrenstraße 6.

Chorjängerinnen.

- Frln. Albertine Bride, Zirkel 16.
- Frau Pauline Dickgießer, Steinstraße 19.
- Frau Lina Dischner, Waldstraße 11.
- Frau Karoline Dörschel, Waldstraße 43.
- * Frau Josephine Feuerstacke, Waldstraße 32.
- Frln. Wilhelmine Gartner, Durlachertorstraße 87.
- Frln. Margarethe Heß, Herrenstraße 22.
- Frau Marie Hunkler, Akademiestraße 25.
- Frln. Josephine Jäger, Sophienstraße 30.
- * Frau Friederike Keller, Waldhornstraße 35.
- * Frau Henriette Kirchner, Adlerstraße 7.
- * Frln. Wilhelmine Kirchner, Adlerstraße 7.
- Frau Anna Klages, Bismarckstraße 45.
- Frln. Doris Klages, Bismarckstraße 45.
- * Frau Auguste Klumpp, Amalienstraße 75.
- * Frau Bertha Kusterer, Bismarckstraße 1.
- Frau Antonie Krug, Bismarckstraße 31.
- Frau Therese Ludwig, Karlsstraße 11.
- * Frau Adelheid Nast, Waldstraße 26.
- Frln. Luise Schwarz, Waldstraße 81.
- Frln. Bertha Wagner, Waldstraße 42.
- Frau Amalie Wimmer, Luisenstraße 25.

Frln. Rosa Wunsch, Schwanenstraße 10.

Frau Antonie Zeis, Herrenstraße 6.

* Frln. Antonie Zeis, Herrenstraße 6.

Frln. Elise Zeis, Herrenstraße 6.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken in Ausschüßrollen im Schauspiel und in der Oper mit.

Hof-Kapelle.

Violine.

Die Herren:

Karl Will (Orchesterdirigent und Concertmeister),
Ritter des Jähriger Löwen-Ordens II. Classe,
Sophienstraße 42.

August Art, Blumenstraße 15.

Karl Bühlmann, Werderstraße 10.

Heinrich Decke (Kammervirtuos), Inhaber der Großh.
Badischen Felddienstauszeichnung, Westendstraße 45.

Karl Ederer, Ritterstraße 6.

Otto Freiberg, Hirschstraße 25.

Wilhelm Gießler, Inhaber der Deutschen Kriegs-
denkmünze für Combattanten, Karlsstraße 39.

Adolph Hoppe, Herrenstraße 60.

Heinrich Krug (Repetitor), Bismarckstraße 31.

Guido Metius, Westendstraße 22.

Ludwig Mittermayer, Herrenstraße 52.

Karl Nast, Waldstraße 26.

Ernst Spieß (Kammermusiker), Werderstraße 20.

Ernst Steinbrecher, Inhaber der Großh. Badischen
Felddienstausszeichnung, des Großh. Badischen
Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegs-
denkmünze, Stephaniensstraße 64.

Joseph Bondervor, Leopoldstraße 30

Viola.

Ernst Fritsche, Sophienstraße 37.

Joseph Glück, Waldstraße 81.

Ludwig Holz, Westendstraße 23.

Henry Meyer, Inhaber der Großh. Badischen Feld-
dienstausszeichnung, Sophienstraße 37 im Garten.

Violoncell.

Franz Ammelang, Fasanenstraße 6.

Karl B. Ebner, Waldstraße 95.

Wilhelm Lindner (Kammermusiker), Amalienstr. 55.

Andreas Mohr, Seminarstraße 9.

Contrabaß.

Gustav Deckert, Langestraße 215.

Matthias Hartmann, Viktoriastraße 17.

Martin Nittka, Zähringerstraße 76.

Joseph Nusser, Zirkel 3.

Raphael Eggle (siehe Tuba), Zähringerstraße 70.

Flöte.

August Beck, Langestraße 243.

Emil Stanella, Amalienstraße 22.

Ferdinand Wehrle, Langestraße 245.

Oboe.

- Ferdinand Braun, Leopoldstraße 19.
 Moritz Dörschel, Waldstraße 43.
 Friedrich Richter, kleine Herrenstraße 17.

Klarinett.

- Friedrich Bertsch, Schützenstraße 25.
 Anton Burk, Zirkel 35.
 Joseph Roth, Langestraße 243.

Fagott.

- Ludwig Hartmann, Viktoriastraße 17.
 Karl Lehn, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstauszeichnung für 1866 und 1870/71 und der Deutschen Kriegsgedenkmünze für Combattanten, Hirschstraße 7.
 Rudolph Poßner, Belfortstraße 5.

Horn.

- Karl Bürger, Akademiestraße 13.
 Johann Knierer, Karlsstraße 39.
 Joseph Lieber, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstauszeichnung und des Großh. Badischen Erinnerungszzeichens, Zirkel 35.
 Ferdinand Segisser (Kammermusiker), Amalienstr. 46.

Trompete.

- Mloys Bischoff, Inhaber der Deutschen Kriegsgedenkmünze für Combattanten, Waldstraße 32.

Karl Holl, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstauszeichnung und der Deutschen Kriegsgedenkmünze für Combattanten, Akademiestraße 15.
 Ferdinand Wetta ch, Langestraße 211.

Posaune.

Wilhelm Höwig, Inhaber des Königlich Preussischen Duppeler Sturm-Kreuzes, des Königl. Preussischen Alsen-Kreuzes und der Königl. Preussischen Kriegsgedenkmünze von 1864, Zähringerstraße 65.
 Franz Reich, Langestraße 29.
 Ludwig Seidel, Amalienstraße 19.

Tuba.

Raphael Egle (siehe Contrabaß), Zähringerstraße 70.

Pauke.

Julius Vater, Herrenstraße 32.

Harfe.

Anton Moser, Lammstraße 2.

Musikalienregistrator.

Kaspar Mayer, Inhaber der Großh. Bad. silbernen Verdienst-Medaille, Zirkel 35.

Calcant.

Vacat.

Ballet.

Herr Alfred Beauval, Balletmeister und Solotänzer,
Ritter des Bähringer Löwen-Ordens II. Classe,
Leopoldstraße 45.

Solotänzer.

* Herr Robert Klumpp, Amalienstraße 75.

Solotänzerin.

Frln. Julie Stemmler, Waldstraße 3.

Solo- und Chortänzerinnen.

Frln. Lina Ettlinger, Steinstraße 19.

Frln. Luise Kern, Schwanenstraße 4.

* Frau Friederike Schweizer, Bähringerstraße 49.

Frau Amalie Stoebe, Werderstraße 10.

* Frau Anna Weiß, Werderstraße 14.

Chortänzerinnen.

Frln. Anna Ankener, Waldhornstraße 27.

„ Emma Erb, Ettlinger Landstraße 27.

„ Klara Hemberger, Durlacherthorstraße 46.

„ Lisette Kern, Schwanenstraße 4.

„ Therese Kretz, Klippurrerstraße 19.

„ Magdalene Ludwig, Durlacherthorstraße 22.

„ Pauline Meeder, Langestraße 31.

„ Anna Schöllhammer, Schwanenstraße 1.

Frau Johanna Schweizer, Schwanenstraße 1.

Frau Klara Weiß, Augartenstraße 27.

Chortänzer.

Die Herren:

* Emil Hunkler (siehe Schauspiel), Inhaber der Großh. Badischen Feldbienstauszeichnung und der Deutschen Kriegsdenkmünze für Combattanten, Akademiestraße 27.

* Philipp Knab, Herrenstraße 9.
10 Eleven der Tanzschule.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken im Schauspiel in Aushilfsrollen mit.

Ballettrepentent.

Herr Ludwig Bräutigam (pens. Hofmusiker), Waldhornstraße 24.

Allgemeiner Hausdienst.

Decoration.

Die Herren:

Dittweiler, Hoftheatermaler und Decorateur, Theaterhof, links.

Slevogt, Maler und Cachimir, Inhaber des Großh. Badischen Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegsdenkmünze, verläng. Hirschstraße 2 (Promenadeweg).

Weißer, Farbenreißer, Akademiestraße 23.

Maschinerie.

Herr Leopold Mayer, Theatermeister, Inhaber der
Großh. Badischen großen silbernen Verdienst-
Medaille, Theaterhof, links.
12 Theaterarbeiter.

Beleuchtung.

Die Herren:

Reichert, Ober-Beleuchter, Waldstraße 3.
Baumbusch, Beleuchter, Langestraße 110.
Eßlinger, Beleuchtungsgehilfe, Inhaber der Großh.
Badischen Feldbienstauszeichnung und der Deutschen
Kriegsdenkmünze für Combattanten, Akademie-
straße 23.

Garderobe.

Die Herren:

Oberhoffer, Garderobe-Inspektor, Kammerfänger
a. D., Ritter des Jähringer Löwen-Ordens II. Classe,
Langestraße 171.
Valentin Elzer, I. Garderobier, Zirkel 9.
Karl Volk, Garderobier, Waldstraße 22.
Heinrich Hornung, Garderobier, Langestraße 97.
Emil Keller, Garderobier, Karlsstraße 28.
Ludwig Lieber, Schuh- und Stiefelverwalter, Spital-
straße 52.

Frau Ruh, Ober-Garderobiere, Inhaberin der Großh.-
Badischen großen goldenen Civilverdienst-Medaille,
Bismarckstraße 41 b.

- Frln. Johanna Walter, Garderobiere, Zirkel 19.
 " Wilhelmine Prinz, Garderobiere, Waldstraße 35.
 " Friederike Stober, Garderobiere, Zähringer-
 straße 19.

Frisseure.

- Herr Puder mit Gehilfen, Lammstraße 8.
 Frln. Götz mit Gehilfinnen, Akademiestraße 25.

Logenbeschließer.

- Herr Wilhelm Lieber, Inhaber der Großh. Badischen
 silbernen Verdienst-Medaille, Zirkel 35.
 16 Billetabnehmer.

Requisiten.

Die Herren:

- Ludwig Schiffmacher, Theateroberwachtmeister und
 Aufseher der Waffenkammer, Inhaber der Großh.
 Badischen silbernen Verdienst-Medaille, Stein-
 straße 13.
 Kaltenbach, provisorischer Requisiteur und Zettel-
 träger, Langestraße 173.
 Stahl, Requisiteugehilfe und Zettelträger, Inhaber
 der Großh. Bad. Felddienstausszeichnung, Akademie-
 straße 13.

Kanzleidiener und I. Portier.

- Herr Buhlinger, Theaterhof, rechts.

II. Portier.

- Herr Schlemann, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstausszeichnung und der Deutschen Kriegs-
 denkmünze für Combattanten, Akademiestraße 20.

Theaterdiener.

Die Herren:

Friedrich Feldmann, Waldstraße 5.

Ludwig Schleifer, Inhaber der Großh. Badischen
Feldbienstauszeichnung, Akademiestraße 30.**Hausdiener.**

Die Herren:

Gartner, Durlacherthorstraße 87.

Herrmann, Viktoriastraße 6.

Feuer-Aufsicht.

Die Herren:

Nittel, Hofkaminfegermeister, Waldstraße 71.

Scherer, Hofbauamtsaufseher, Zirkel 2 b.

Freiwillige Feuerwehr.

Bei jeder im Hoftheater stattfindenden Vorstellung,
unter Leitung des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn
Voit, 15 Mann Feuerwehr.

Pensionirt.

Der I. Garderobier Herr Friedr. Messinger.

Neu engagirt.Der Billet-Kassierer Hr. N ü ß l e, Hofkassen-Revisions-
gehilfe.

Der Schauspieler Hr. Starke.

Der Sänger Hr. Stritt.

Die Sangerinnen Frls. Goldsticker, Ludwig und
Kupp.

Der Chorsanger Hr. Heinrich.

Die Chorsangerinnen Frls. Bride und Wunsch.

Die Orchestermitglieder Hrn. Ederer und Beck.

Die Ballettangerinnen Frls. Ludwig, Luise Kern
und Anna Schollhammer.

Abgegangen.

Der Billet-Kassierer Hr. Hollischer.

Der Schauspieler Hr. Gunz (n. Wurzburg).

Der Sanger Hr. Holdampf.

Die Sangerinnen Frls. Steinbach (n. Nurnberg)
und Walter.

Der Chorsanger Hr. Sahn (n. Wurzburg).

Die Chortangerinnen Frls. Hettinger, Loffler,
Mutschler (verheirathete sich) und Marie
Schollhammer.

Gestorben.

Die Hoffschauspielerin Frln. Luise Ronnenkamp.

Der Hofmusiker Hr. Friedrich Egner.

Der Calcant Hr. Johann Lieber, Inhaber der Groß
Badischen silbernen Verdienst-Medaille.

Verzeichniß

der vom 1. Januar bis 31. Dezember 1878
gegebenen Vorstellungen.

Abkürzungen. A. = Akte (Aufzüge). — arr. = arrangirt. — m. B. = mit Ballet. — Bearbtg. = Bearbeitung. — Dr. = Drama. — n. d. Franz. = nach dem Französischen. — a. G. = als Gast. — Ged. = Gedichte. — m. Ges. = mit Gesang. — Gr. = große. — hist. = historisch. — L. = Lustspiel. — Mus. = Musik. — Neu einst. = Neu einstudirt. — Op. = Oper. — P. = Posse. — Sch. = Schauspiel. — theatr. = theatralisch. — Tr. = Trauerspiel. — B. a. Abmt. = Vorstellung außer Abonnement. — v. = von. — w. engag. = wurde engagirt. — 3. G. = zum Erstenmal.

N.B. Die Namen der Dichter und Komponisten siehe in der Uebersicht im Anhang.

Januar.

1. Czaar und Zimmermann. Op.
2. In Baden. Rothhäppchen. Dr. Kindermärchen. — Max und Moritz. Bubenstück in sieben Streichen.
3. Relegirte Studenten. L.
4. Dorf und Stadt. Sch.
6. I. V. a. Abmt. Neu einst.: Romeo und Julie. Gr. Op. m. B.
8. Don Carlos. Tr.
9. In Baden. Der schwarze Domino. Op.
10. 3. G.: Vom Stamm der Asra. L. in 1. A. v. Hedwig Dohm. Nach dem Spanischen des José

- de Larra. — Neu einst.: Der zerbrochene Krug.
L. — El Carneval Espanol. Tanzdivertissement.
11. Der Widerspenstigen Zähmung. Op.
 13. Der schwarze Domino. Op.
 15. Minna von Barnhelm. L.
 16. **In Baden.** Minna von Barnhelm. L.
 17. Euphrosyne. Sch. — Clavigo. Tr.
 18. Das Nachtlager in Granada. Op.
 20. **II. V. a. Abmt.** Das Glöckchen des Eremiten. Op.
 22. Verbot und Befehl. L.
 23. **In Baden.** Vom Stamm der Usra. L. — Der zerbrochene Krug. L.
 24. Romeo und Julie. Gr. Op. m. B.
 25. Die Journalisten. L.
 27. Der Troubadour. Op.
 29. Des Meeres und der Liebe Wellen. Tr.
 30. **In Baden.** Don Juan. Gr. Op.
 31. Neu einst.: Die Komödie der Irrungen. L. — Er muß taub sein. L.

Februar.

1. Der schwarze Domino. Op.
3. **III. V. a. Abmt.** Die Hugenotten. Gr. Op. m. B.
5. Das Glöckchen des Eremiten. Op.
6. **In Baden.** Die Komödie der Irrungen. L. — Er muß taub sein. L.
7. Neu einst.: Rose und Röschen. Sch.
8. Der zerbrochene Krug. L. — Abu Hassan. Singsp.
10. Lucia von Lammermoor. Op.
12. Ein Lustspiel. L.

13. **In Baden.** Ein Lustspiel. L.
14. Die Favoritin. Op. m. B.
17. **IV. V. a. Abmt.** Neu einst.: Der Antheil des Teufels. Op.
18. Rose und Röschen. Sch.
19. Das Gefängniß. L.
20. **In Baden.** Czar und Zimmermann. Op.
21. **J. C.:** Aschenbrödel. L. in 4 A. v. K. Benedix.
22. Margarethe. Gr. Op. m. B. (Faust: Hr. C. Zobel v. Pest, a. G.)
24. Das Glöckchen des Eremiten. Op
26. Das Stiftungsfest. L.
27. **In Baden.** Das Stiftungsfest. L.
28. Die Journalisten. L.

März.

1. Aschenbrödel. L.
3. **J. C.:** Die Maschinenbauer. P. m. Ges. u. Tanz in 3 Abth. u. 6 Bildern v. A. Weirauch. Mus. v. A. Lang.
4. **In Baden.** Die Maschinenbauer. P.
5. Vormittags-Vorstellung: Die Maschinenbauer P.
6. **In Baden.** Die Journalisten. L.
7. Fidelio. Op.
8. Romeo und Julie. Tr.
10. **V. V. a. Abmt.** Romeo und Julie. Gr. Op. m. B.
12. Ein Lustspiel. L.
13. **In Baden.** Das Glöckchen des Eremiten. Op.
14. Uriel Acosta. Tr.
15. Der Widerspenstigen Zähmung. Op.

17. Der Freischütz. Op.
 19. Romeo und Julie. Gr. Op. m. B.
 20. **In Baden.** Uriel Acosta. Tr.
 21. Ein Sommernachtstraum. L.
 22. **VI. V. a. Abmt.** Zur Feier des Allerhöchsten
 Geburtsfestes Sr. Majestät des deutschen Kaisers.
 In festlich erleuchtetem Hause. Die Hochzeit des
 Figaro. Op.
 24. **VII. V. a. Abmt.** Der Antheil des Teufels. Op.
 25. Preziosa. Sch.
 26. **In Baden.** Fidelio. Op.
 27. Die Komödie der Irrungen. L. — Einer muß
 heirathen. L.
 28. Die Nachtwandlerin. Op.
 29. Z. G.: Johannistrieb. Sch. in 4 A. v. Paul Lindau.
 31. Ozaar und Zimmermann. Op.

April.

2. Das Käthchen von Heilbrom. Gr. hist. Ritter-Sch.
 3. **In Baden.** Aschenbrödel. L.
 4. **VIII V. a. Abmt.** Die weiße Dame. Op.
 (Georg Brown: Hr. Georg Müller, k. k. österr.
 Hofopernsänger a. Wien, a. G.)
 5. Johannistrieb. Sch.
 7. **IX. V. a. Abmt.** Lohengrin. Gr. Op. (Lohengrin:
 Hr. Georg Müller, — Telramund: Hr. Bertram,
 königl. Hofopernsänger aus Stuttgart, a. Gäste.)
 8. Das Stiftungsfest. L.
 9. König Heinrich der Vierte. Hist. Sch.

10. **X. V. a. Abmt.** Fra Diavolo. Op. (Fra Diavolo: Hr. Georg Müller, a. G.)
10. **In Baden.** Johannistrieb. Sch.
11. Aschenbrödel. L.
12. **XI. V. a. Abmt.** Lohengrin. Gr. Op. (Lohengrin: Hr. Georg Müller, a. G.)
14. Großes Concert in der Festhalle zum Besten des Orchester-Unterstützungsfonds u. der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger (siehe unter Concerte).
22. **XII. V. a. Abmt.** Die Afrikanerin. Gr. Op. m. B. (Ines: Fr. Hofrichter, a. G.)
23. Iphigenia auf Tauris. Sch. (Drest: Hr. Starcke, v. Landestheater in Graz, a. G.)
24. **In Baden.** Die weiße Dame. Op.
25. Neu einst.: Die Bekenntnisse. L. — Feuer in der Mädchenschule. L. (Adolf v. Zimburg u. Hr. v. Mériel: Hr. Starcke, a. G.)
26. Wildfeuer. Dr. Ged.
28. Tannhäuser. Gr. Op.
30. Die Karlsruhler. Sch. (Schiller: Hr. Starcke, a. G., w. engag.)

Mai.

1. **In Baden.** Die Karlsruhler. Sch.
2. Die lustigen Weiber von Windsor. Op. (Fr. Fluth: Fr. Hofrichter, a. G.)
3. J. C.: Durch die Jutendanz. Orig.-L. in 5 A. v. C. Henle.
5. Der Prophet. Gr. Op. m. B. (Fides: Fr. Goldsticker, vom Stadtthr. in Nürnberg, a. G.)

7. Der Troubadour. Op. Azucena: (Frl. Goldsticker, a. G.)
8. **In Baden.** Durch die Intendanz. L.
9. Kabale und Liebe. Tr.
10. Martha. Op. (Lady Harriet Durham: Frl. Hofrichter, a. G.)
12. Z. G.: Francesca von Rimini. Op. in 3 A. Text u. Mus. v. Hermann Götz.
14. Ultimo. L.
15. **In Baden.** Die Favoritin. Op. m. B. (Leonore: Frl. Goldsticker, a. G., w. engag.)
16. Durch die Intendanz. L.
17. XIII. V. a. **Abmt.** Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. Die Jungfrau von Orleans. Tr.
19. Francesca von Rimini Op.
21. Z. G.: Stützen der Gesellschaft. Sch. in 4 A. v. Henrik Ibsen.
22. **In Baden.** Stützen der Gesellschaft. Sch.
23. Die weiße Dame. Op.
24. Stützen der Gesellschaft. Sch.
26. In festlich erleuchtetem Hause: Hymne v. Glück. Lebendes Bild. — Die Zauberflöte. Op. (Erste Dame: Frl. Hofrichter, a. G.)
27. **In Baden.** Rose und Röschen. Sch.
28. Rose und Röschen. Sch.
29. Mit aufgehobenem Abmt. Concert der Jubiläumssänger, ehemalige Sklaven aus Nord-Amerika, von der Fisk-Universität in Nashville, Tenn.

30. Don Juan. Gr. Op. (Donna Elvira: Frl. Hof-
richter, a. G.)
31. Die Journalisten. L.

Juni.

2. Der Widerspenstigen Zähmung. Op.
3. In Baden. Die Bekenntnisse. L. — Dir wie
mir. Schwank.
4. Egmont. Tr.
5. In Baden. Francesca von Rimini. Op.
6. Dorf und Stadt. Sch.
7. In Baden. Die lustigen Weiber von Windsor. Op.
(Fr. Fluth: Frl. Hofrichter, a. G.)
9. Götz von Berlichingen. Sch.
10. Robert der Teufel. Gr. Op. m. B. (Isabella:
Frl. Hofrichter, a. G.)
11. Was Ihr wollt. L.

Die Großherzogliche Hofbühne blieb bis zum 25. August
geschlossen.

August.

25. Der Barbier von Sevilla. Op.
26. In Baden. J. C.: Das erlösende Wort. L. in
1 A. v. Berthold Auerbach. — Die Komödie der
Irrungen. L.
27. J. C.: Das erlösende Wort. L. — Die Komödie
der Irrungen. L.
28. In Baden. Der Barbier von Sevilla. Op.
29. Durch die Intendanz. L.
30. Ein armer Edelmann. Sch.

September.

1. Marie, die Tochter des Regiments. Op.
2. **In Baden.** Durch die Intendanz. L.
3. Neu einst.: Mit der Feder. Dramolet. — Sie hat ihr Herz entdeckt. L. — Das Versprechen hinterm Herd. Destr. Alpen-Scene.
4. **In Baden.** Marie, die Tochter des Regiments. Op.
5. Nathan der Weise. Dr. Ged. (Saladin: Hr. Starcke, 3. Debut.)
6. Tannhäuser. Gr. Op. (Tannhäuser: Hr. Caffieri, v. Hofthr. in Wiesbaden, — Elisabeth: Fr. Puls-Häckel, v. k. Thtr. in Prag, a. Gäste.)
8. Deborah. Volks-Sch.
9. **XIV. V. a. Abmt.** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. In festlich erleuchtetem Hause: Die Zauberflöte. Gr. Op. (Pamina: Fr. Puls-Häckel, — Papagena: Fr. Auer-Herbeck, v. Hofthr. in Mannheim, a. Gäste.)
10. Feenhände. L.
11. **In Baden.** Das Glöckchen des Eremiten. Op.
12. Ein Fallissement. Sch.
13. Der fliegende Holländer. Rom. Op. (Grik: Hr. Slowack, v. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
13. **In Baden.** Mit der Feder. Dramolet. — Sie hat ihr Herz entdeckt. L. — Das Schwert des Damokles. Schwanf.
15. Das Glöckchen des Eremiten. Op.
17. Neu einst.: Am Klavier. L. — Festlänge: Walzer

- v. A. Mohr, Mitglied der Hofkapelle. — 3. G.: Die Büste. L. in 2 N. v. F. Zell. Nach der gleichnamigen Novelle Edmond About's.
- 18 **In Baden.** Das Nachtlager in Granada. Op.
19. Aschenbrödel. L.
20. Der Troubadour. Op. (Leonore: Fr. Grim-minger, a. G.)
22. Margarethe. Gr. Op. m. B. (Faust: Hr. Scheid-weiler, v. Hofthr. in Darmstadt, a. G.)
24. Neu einst.: Ein Schritt vom Wege. L.
25. **In Baden.** Feenhände. L.
26. Das Nachtlager in Granada. Op.
27. Am Klavier. L. — Die Büste. L.
29. Die Nachtwandlerin. Op.

Oktober.

1. Ein Schritt vom Wege. L.
1. **In Baden.** Der Barbier von Sevilla Op.
3. 3. G.: Die Lästerschule. L. in 5 N. nach Richard Brinsley Sheridan frei bearb. v. Gisbert Freiherr v. Vinde.
4. Marie, die Tochter des Regiments. Op.
4. **In Baden.** Das Stiftungsfest. L.
6. Lohengrin. Gr. Op. (Lohengrin: Hr. Stieber, v. Stadtthr. in Magdeburg, — Elsa: Fr. Macklot, v. Stadtthr. in Posen, a. Gäste.)
8. Das Stiftungsfest. L.
9. **In Baden.** Das erlösende Wort. L. — Die Büste. L.
10. Czar und Zimmermann. Op.

11. Das erlösende Wort. L. — Tartüffe. L.
12. **In Baden.** Relegirte Studenten. L.
13. **XV. V. a. Abmt.** Die Hochzeit des Figaro. Op.
14. **In Baden.** Am Klavier. L. — Das Versprechen hinter'm Herd. Dester. Alpenzene.
15. Maria Stuart. Tr.
16. **In Baden.** Die Hochzeit des Figaro. Op.
17. Relegirte Studenten. L.
18. Don Juan. Gr. Op. (Berline: Fr. Auer-Herbeck, v. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
19. **In Baden.** Feenhände. L.
20. Der schwarze Domino. Op.
21. **In Baden.** Aschenbrödel. L.
22. J. G.: Sakuntala. Sch. in 5 A., frei nach Kalidasa's altindischem Dr. v. Alfred Freiherrn v. Wolzogen. Ouverture v. C. Goldmark. In den Zwischenakten "Bilder aus Osten" v. R. Schumann, orchestriert v. C. Reinecke. Im dritten Akte Lied v. Musikdirektor Krug.
23. **In Baden.** Das Glöckchen des Eremiten. Op.
24. J. G.: Im schwarzen Frack. L. in einer Scene n. d. Franz. des A. Dreifus. — Tartüffe. L.
25. Der Prophet. Gr. Op. m. B. (Johann v. Leyden: Hr. Hesselbach, v. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
26. **In Baden.** Ein Schritt vom Wege. L.
27. Martha. Op. (Lady Harriet Durham: Fr. Hofrichter, a. G.)
28. **In Baden.** Der Störenfried. L.
29. Der Barbier von Sevilla. Op.

30. **In Baden.** Durch die Karten. L. — Die einzige Tochter. Schwank.
 31. Der Widerspenstigen Zähmung. Op.

November.

1. Neu einst.: Der Störenfried. L.
 3. **XVI. V. a. Abmt.** Lohengrin. Gr. Op. (Lohengrin: Hr. Stritt, v. Hofthr. in Stuttgart, a. G.)
 5. Coriolan. Tr.
 6. **In Baden.** Sakuntala. Sch.
 7. Der Troubadour. Op. (Maurico: Hr. Stritt, a. G.)
 8. Sakuntala. Sch.
 10. Die Nachtwandlerin. Op. (Therese: Fr. Wilzet, v. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
 12. **J. G.:** Die Verlassenen. L. in 1 A. v. Bauernfeld. — **J. G.:** Durch's Ohr. L. in 3 A. v. Wilh. Jordan.
 13. **In Baden.** Der Troubadour. Op. (Maurico: Hr. Stritt, a. G.)
 14. Emilia Galotti. Tr.
 15. Czaar und Zimmermann. Op.
 17. Der Prophet. Gr. Op. m. B. (Johann v. Leyden: Hr. Stritt, a. G., w. engag.)
 19. Wallenstein's Lager. Dr. Ged. — Die Piccolomini. Sch.
 20. **In Baden.** Die Verlassenen. L. — Durch's Ohr. L.
 21. Jugendliebe. L. — Dir wie mir. Schwank. — Die einzige Tochter. Schwank.
 22. Die Hugenotten. Gr. Op. m. B.
 25. Lucia von Lammermoor. Op.
 26. Wallenstein's Tod. Tr.

27. **In Baden.** Der Waffenschmied. Op.
28. **XVII. V. a. Abmt.** Zum Vortheil der Pensions-Anstalt Großh. Hofbühne. J. G.: Esther. Dr. Ged. v. Franz Grillparzer (Fragment). — Die Glocke. Ged. v. Fr. Schiller, in Mus. v. Lindpaintner. Scenisch u. mit lebenden Bildern dargestellt.
29. Neu einst.: Der Waffenschmied. Op.

Dezember.

1. **XVIII. V. a. Abmt.** Der Freischütz. Op. (Die neuen Decorationen u. Maschinerien sind v. Hrn. Hoftheatermaler Dittweiler.)
2. Esther. Dr. Ged. — Die Glocke. Ged.
3. In festlich erleuchtetem Hause. Auf Allerhöchsten Befehl: Concert. Progr.: Ouverture zu „Egmont“ v. Beethoven. Chor aus „Judas Maccabäus“ v. Händel. Arie mit Chor aus „Iphigenie in Tauris“ v. Gluck, ges. v. Fr. Bianchi. Sinfonie-Fragment H-moll (1. Satz u. Andante) v. Schubert. Duett aus „Faust“ v. Spohr, ges. v. Fr. Bianchi u. Hrn. Hauser. Ensemble aus „Medea“ v. Cherubini, vorgef. v. Fr. Will, den Hrn. Rosenberg u. Staudigl u. dem Hoftheater-Chor.
4. **In Baden.** Esther. Dr. Ged. — Die Büste. L.
5. Das Nachtlager in Granada. Op.
6. Der Störenfried. L.
8. Die Zauberflöte. Op. (Pamina: Fr. Elise Rupp, zum ersten Versuch. — Tamino: Hr. Slowack, v. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
10. Stützen der Gesellschaft. Sch.

11. **In Baden.** Der Störenfried. L.
12. Lohengrin. Gr. Op.
13. Sakuntala. Sch.
15. **XIX. V. a. Abmt.** Der Freischütz. Op.
17. **XX. V. a. Abmt.** Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einst.: Faust. Tragödie.
18. **In Baden.** Der Freischütz. Op.
19. Die Verlassenen. L. — Durch's Ohr. L.
20. Die weiße Dame. Op. (Anna: Frh. Rupp.)
22. Don Juan. Gr. Op.
23. **XXI. V. a. Abmt.** Rothhäppchen. Dr. Kinder-
märchen. — Max und Moriz. Bubenstück in sechs
Streichen. — Epilog. Der Winter. (Lebendes Bild:
Der Christbaum.)
26. **XXII. V. a. Abmt.** Undine. Rom. Zauber-Op.
(Undine: Frhn. v. Hasselt-Barth v. Stadtthr. in
Straßburg, a. G.)
27. Neu einst.: Die zärtlichen Verwandten. L.
28. **In Baden.** Die zärtlichen Verwandten. L.
29. **XXIII. V. a. Abmt.** Neu einst.: Fra Diavolo.
R. Op.
30. Neu einst.: Die Neujahrsnacht. Sch. — J. G.: Die
Tänzerin auf Reisen. Ballet in 1 A., arr. v. Beauval.
— Die Glocke. Ged.

Verzeichniß

der im Jahre 1878 gegebenen Abonnements-
Concerte des Großh. Hoforchesters im großen
Museums-Saale.

Januar.

19. 1. „Ländliche Hochzeit“, Sinfonie v. Goldmark.
1. Hochzeitsmarsch (Variationen). 2. Brautlied. 3. Serenade.
4. Im Garten. 5. Tanz. — 2. Concert f. Klavier (An-
dante und Scherzo) v. Litolff, vorgetr. v. Fr.
Adele Hippus aus Petersburg. — 3. Ouverture,
zwei Entre-actes u. Ballettmusik zu „Rosamunde“
v. Schubert.

Februar.

9. 1. Ouverture zur Oper: Der Wasserträger v. Cbe-
rubini. — 2. Arie aus „Idomenus“ v. Mozart,
gef. v. Fr. Bianca Bianchi. — 3. Concert für
Streichinstrumente v. Händel: a. Larghetto e
Fuga, b. Musette, c. Allegro con brio, d. Finale.
4. Romanzen: a. La gita in gondola, b. Taran-
tella v. Rossini. — Da Capo: Schottisches Lied:
Robin Adair, Volkslied, gef. v. Fr. Bianchi. —
5. Sinfonie Nr. 5 C-moll v. Beethoven.

März.

9. 1. Sinfonie A-dur (3. Erstemal) v. S. v. Ros-
kowski. — 2. Arie aus „Judas Maccabäus“ v. Händel,

gef. v. Hrn. Staudigl. — 3. Concert f. d. Violine v. Mendelsohn, vorgetr. v. Violinvirtuosen Hrn. Emil Sauret aus Paris. — 4. Lieder: a. An die Leyer, b. Der Schiffer v. Schubert, gef. v. Hrn. Staudigl. — 5. Romanze v. Bruch, Polonaise v. Wieniawski. — Da Capo: Romanze v. Spohr, vorgetr. v. Hrn. Sauret. — 6. Marsch v. Schubert, instrumentirt von Liszt.

November.

9. 1. Ouverture zu „Leonore“ Nr. 1 v. Beethoven. — 2. Violin-Concert in Form einer Gesangsscene v. Spohr, gespielt v. Hrn. Concertmeister Grün aus Wien. — 3. Recit. und Cavatine aus dem 3. Acte der Oper „Euryanthe“ v. Weber, gef. v. Frau Magdalene Koelle. — 4. Sonate (Trille du diable) v. Tartini, gespielt v. Hrn. Grün. — 5. Lieder: a. Pastourelle v. Haydn, b. „Wenn ich ausgeglüht“, c. „Nelken“ v. Dessoff, d. „Aufträge“ v. Schumann; — Da Capo — Lied „Gelb rollt mir zu Füßen“ v. Rubinstein, gef. v. Fr. Koelle. — 6. Sinfonie Nr. 2 (D-dur) [neu] v. Joh. Brahms.
23. 1. Ouverture „Fingalshöhle“ v. Mendelsohn. — 2. Arie aus „Samson“ v. Händel, gef. v. Hrn. Staudigl. — 3. Concert f. Pianoforte mit Orchesterbegleitung (neu) vorgetr. v. Componisten Hrn. Professor Anton Urspruch aus Frankfurt — 4. Lieder: a. „Der Zwerg“, b. „Wehmuth“ v. Schubert, gef. v. Hrn. Staudigl. — 5. Sinfonie Nr. 2 (D-dur) v. Beethoven.

Dezember.

14. 1. Ouverture zu „Anacreon“ v. Cherubini. — 2. Sicilienne v. Pergolese, gef. v. Hrn. Hauser. — 3. Variationen über ein Thema von Jos. Haydn (2. Aufführung) v. Brahms. — 4. Fünf Lieder aus „Dichterliebe“ v. Schumann: a. Ich grolle nicht; b. Am leuchtenden Sommermorgen; c. Ich hab' im Traum geweinet; d. Allnächtlich im Traume; e. Aus alten Mährchen; gef. v. Hrn. Hauser. — 5. Sinfonie Nr. 4 (D-moll) v. Schumann.

Concert in der Festhalle

zum Besten des Orchester-Unterstützungsfonds
und der Genossenschaft deutscher Bühnen-
Angehöriger.

April.

14. Requiem v. Giuseppe Verdi. Mitwirkende:
Dirigent: Hr. Hofkapellmeister Otto Dessoff.
Soli: Fr. A. Poffart, Kgl. Bayr. Hofopernsängerin, Fr. Steinbach, Hofopernsängerin, die Hofopernsänger Hrn. Goldkamp u. Staudigl.
Orchester: Die Großh. Hofcapelle, verstärkt durch Mitglieder der Baden-Badener Kurkapelle, der hiesigen Liederfranzkapelle und Dilettanten.
Chor: a. Der Pforzheimer Musikverein, b. der hies. Philharmonische Verein, c. der Hoftheaterchor, d. Mitgl. des Cäcilien-Vereins, hies. Männergesangs-Vereine und Dilettanten.

Jubiläen.

Wir haben zwei Jubiläen zu verzeichnen, aber der kurze Raum, der uns in diesem Almanach zu Gebote steht, gestattet uns nur das Hauptsächlichste der stattgefundenen Feierlichkeiten zu erwähnen, die in den öffentlichen Blättern bereits ausführlich geschildert worden sind. Beginnen wir mit

Herrn Heinrich Schneider.

Nachdem derselbe an mehreren bedeutenden Theatern sein Talent erprobt hatte, ward er vor 25 Jahren von Eduard Devrient an das Karlsruher Hoftheater berufen, wo er nach beifällig aufgenommenem Gastspiel als dem Kunstverbande angehörend den Dünois in der Jungfrau von Orleans spielte. Auch am Jubiläumstage ward ihm zu Ehren diese Tragödie gegeben, vor deren Beginn das gesammte Kunstpersonal sich auf der schön geschmückten Bühne versammelt hatte. Nach einem feierlichen Gesang, womit der Jubilar begrüßt wurde, richtete der Großh. Hoftheater-Intendant, Herr Baron zu Putlitz, herzliche Worte an ihn, hob dessen Vorzüge als Künstler hervor und schloß mit den Glückwünschen, die er ihm im Namen des Großherzogs darbrachte, indem er ihm den von Seiner Königlichen Hoheit verliehenen Orden vom Zähringer Löwen überreichte. Nunmehr hielt Herr Oberregisseur Fischer im Auftrage des Kunstpersonals in gewählten Worten eine Ansprache an ihn, in welcher er besonders hervorhob, daß er während dieser

langen Zeit sich durch Talent, vielseitige Gestaltungskraft, regen Fleiß, gewissenhaftes Pflichtgefühl, liebenswürdige Collegialität und die strengste sittliche Haltung die allgemeine Achtung, Anerkennung und Zuneigung erworben habe. Er war und sei eine Zierde unserer Bühne, möge er es noch lange bleiben. Hierauf deutete der Redner auf den silbernen Lorbeerkranz, der dem Jubilar von den Kollegen gewidmet war. Tiefgriffen dankte nun Herr Schneider für die hohe Freude, die ihm an diesem Tage bereitet worden war; gerührt von diesen Kundgebungen könne er nur sagen, daß es auch in Zukunft sein aufrichtiges Bestreben sein werde, sich des ferneren Wohlwollens würdig zu zeigen. Möge es ihm noch lange vergönnt sein, unter dem Schutze unseres allverehrten Großherzogs fortwirken zu dürfen zur Ehre und zum Gedeihen der Kunst. Mit diesem aufrichtigen Wunsche sage er zugleich dem verehrten Chef, seinen künstlerischen Beiständen, sowie den Kollegen seinen innigsten Dank und schloß mit einem Hoch auf die Collegialität.

Herr F. Kirschner.

Auch ihm wurde zu seinem 25jährigen Jubiläum eine festliche Ovation dargebracht, an der das Personal freudigen Antheil nahm. Als Inspicient an unserem Kunstinstitut mit Auszeichnung wirkend, hat er sich der allgemeinen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten zu erfreuen. Herr Hoffchauspieler Schneider betonte das auch in seiner Rede an den Jubilar, der sein mühevolltes Amt mit Umsicht und Pflichttreue verwalte. Herr Kirschner

sprach den anwesenden Gratulanten seinen tiefgefühlten Dank aus, und damit endete dieser feierliche Akt.

H. Sz.

Nekrologe.

Fräulein Luise Könnenkamp.

Eine begabte Künstlerin ist mit ihr der Karlsruher Kunstgenossenschaft am 16. April durch einen schnell und unverhofft erfolgten Tod entrissen worden. Sie war am 1. August 1863 in unsern Bühnenverband als Schauspielerin eingetreten und bewährte sich von da an bis wenige Tage vor ihrem erfolgten Hinscheiden in den verschiedensten Fächern als ein überaus brauchbares und gern gesehenes Mitglied. Das Publikum zeichnete sie ehrenvoll aus, die Kollegen schätzten sie ihrer Kenntnisse und ihres Charakters wegen hoch. Ihr gesunder Humor machte sie allgemein beliebt und ihre Stellung war eine geachtete und angenehme. Das Studium ihrer künstlerischen Aufgaben betrieb sie mit Ernst, und selbst die kleinste Rolle fand durch sie eine gewissenhafte Vertreterin. Auch als Lehrerin junger Talente wirkte sie nicht ohne Erfolg und so war sie in immerwährender Thätigkeit. — Ihr so früher Tod ward nicht nur von den Mitgliedern des Theaters, sondern auch vom Publikum auf's Schmerzlichste bedauert, das zeigte das Trauergeleite, welches der Hingeshiedenen bis zu ihrer letzten Ruhestätte folgte. Ihr Andenken wird immer in Ehren gehalten werden.

Johann Lieber.

Nachdem derselbe seiner Militärpflicht genügt hatte, ward er am 1. Mai 1853 als Cleve im Chor eingestellt. Am 1. März 1855 trat er als Calcant und Orchesterdiener seinen Dienst an, den er pflichtgetreu zur vollen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten versah. Er starb nach einer monatlangen Krankheit am 1. Dezember 1878.

Friedrich Egner.

Derselbe wurde am 15. September 1874 als Accessist am Großh. Hoforchester angestellt. Am 27. Januar 1878 ward er zum Hofmusikus befördert und starb kurz darauf am 4. Februar 1878.

H. Sz.

Landesbibliothek
Karlsruhe

Die erste Ausgabe dieser Schrift ist
 im Jahr 1784 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die zweite Ausgabe
 ist im Jahr 1785 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 dritte Ausgabe ist im Jahr
 1786 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die vierte Ausgabe
 ist im Jahr 1787 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 fünfte Ausgabe ist im Jahr
 1788 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die sechste Ausgabe
 ist im Jahr 1789 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 siebte Ausgabe ist im Jahr
 1790 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die achte Ausgabe
 ist im Jahr 1791 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 neunte Ausgabe ist im Jahr
 1792 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die zehnte Ausgabe
 ist im Jahr 1793 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe.

Die erste Ausgabe dieser Schrift ist
 im Jahr 1784 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die zweite Ausgabe
 ist im Jahr 1785 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 dritte Ausgabe ist im Jahr
 1786 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die vierte Ausgabe
 ist im Jahr 1787 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 fünfte Ausgabe ist im Jahr
 1788 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die sechste Ausgabe
 ist im Jahr 1789 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 siebte Ausgabe ist im Jahr
 1790 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die achte Ausgabe
 ist im Jahr 1791 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe. Die
 neunte Ausgabe ist im Jahr
 1792 in Gießen erschienen
 und ist eine sehr seltene
 Ausgabe. Die zehnte Ausgabe
 ist im Jahr 1793 in Gießen
 erschienen und ist eine
 sehr seltene Ausgabe.

Uebersicht

der

im Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe,

sowie

im Theater in Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1878

gegebenen Vorstellungen.

Zum Erstenmale aufgeführt wurden:

Schauspiele:

Johannistrieb, v. Paul Lindau.

Stützen der Gesellschaft, v. Henrik Ibsen.

Sakuntala, n. Kalidasa's altind. Dr., v. Frhrn. v. Wolzogen.

Esther, v. Frz. Grillparzer (Fragment).

Lustspiele und Poffen:

Vom Stamm der Asra (n. José de Larra), v. Hedwig Dohm.

Ischenbrödel, v. R. Benedir.

Die Maschinenbauer, v. A. Weirauch, Mus. v. A. Lang.

Durch die Intendanz, v. E. Henle.

Das erlösende Wort, v. Berthold Auerbach.

Die Büste, n. Edmond About's gleichnamiger Novelle, v. F. Zell.

Die Lästerschule, n. Rich. Brinsley Sheridan, frei bearb. v. Gisbert Frhr. v. Vinke.

Im schwarzen Frack, n. d. Franzöf. des A. Dreifus.

Die Verlassenen, v. Bauernfeld.

Durch's Ohr, v. Wilh. Jordan.

Oper:

Francesca von Rimini, v. Hermann Götz.

Ballet:

Die Tänzerin auf Reisen, arrang. v. Beauval.

Neu einstudirt wurden:

Trauer- und Schauspiele:

Rose und Röschen, v. Charl. Birch-Pfeiffer.

Mit der Feder, v. Sigmund Schlesinger.

Faust, v. Göthe.

Die Neujahrsnacht, v. R. Benedir.

Lustspiele und Poffen:

Der zerbrochene Krug, n. H. v. Kleist, v. Friedr. Lüdw. Schmidt.

Die Komödie der Irrungen, v. Shakespeare, eing. v. Holtei.

Die Bekenntnisse, v. Bauernfeld.

Am Klavier, n. Th. Barrière und Jules Lorrain, v. Grandjean.

Ein Schritt vom Wege, v. Ernst Wichert.

Der Störenfroh, v. R. Benedir.

Die zärtlichen Verwandten, v. R. Benedir.

Opern:

Romeo und Julie, v. Ch. Gounod.

Der Antheil des Teufels, v. Auber.

Der Waffenschmied, v. A. Lortzing.

Fra Diavolo, v. Auber.

Nach den Autoren geordnet

wurden in diesem Jahre in Karlsruhe und in Baden aufgeführt und wiederholt in

Recitirendem Schauspiel:			
Auerbach, Berthold:	Das erlösende Wort, 4mal.	Kleist, Heintr. v.:	Das Käthchen von Heilbrunn.
Bauernfeld:	Die Bekenntnisse, 2mal.	Laube, Heintr.:	Die Karlschüler, 2mal.
Baumann, A.:	Die Verlassenen, 3mal.	Lessing:	Minna von Barnhelm, 2mal.
Benedix, R.:	Das Versprechen hinterm Herd (Mus. v. A. Stein), 2mal.	Lindau, Paul:	Nathan der Weise.
	Relegirte Studenten, 3mal.	Malten, D. G.:	Emilia Galotti.
	Ein Lustspiel, 3mal.	Molière:	Johannistrieb, 3mal.
	Das Gefängniß.	Mosenthal, S. H.:	Er muß taub sein (n. Moinaur), 2mal.
	Aschenbrödel, 6mal.	Moser, G. v.:	Lartüffe (bearbeitet v. Schmidt), 2mal.
	Der Störenfried, 4mal.	Müller, Wolfgang:	D.borah.
	Die zärtlichen Verwandten, 2mal.	Puttitz, G. zu:	Das Stiftungsfest, 5mal.
Birch-Pfeiffer, Charl.:	Die Neujahrsnacht.	Roger:	Utti v.
	Dorf und Stadt, 2mal.	Schiller:	Sie hat ihr Herz entdeckt, 2mal.
	Rose und Köschm, 4mal.	Schlesingen, Sigmund:	Das Schwert des Damokles.
Björnstjerne Björnson:	Ein Falliment.	Schmidt, Fr. Heintr.:	Dir wie mir, 2mal.
Busch, Wilh.:	Mar und Moritz (bearb. v. Leop. Günther, Mus. v. Fritz Becker), 2mal.	Scribe, Eugen:	Don Carlos.
Dohm, Hedwig:	Vom Stamm der Aëra (n. José de Larra), 2mal.	Shakespeare:	Kabale und Liebe.
Dreifus, A.:	Im schwarzen Frack (n. d. Französl.).		Jungfrau von Orleans.
Förster:	Feuer in der Mädchenschule.		Maria Stuart.
Fredro, Alex. Graf:	Die einzige Tochter (deutsch v. Alex. Rosen), 2mal.		Wallenstein's Lager.
Freitag, Gustav:	Die Journalisten, 4mal.		Die Piccolomini.
Genfichen, D. F.:	Euphrosine.		Wallenstein's Tod.
Goethe:	Clavigo.		Die Glocke (scenisch m. lebend. Bildern, Mus. v. Lindpaintner), 3mal.
	Iphigenie auf Tauris.		Mit der Feder, 2mal.
	Egmont.		Der zerbrochene Krug (n. Heintr. v. Kleist), 3mal.
	Götz von Berlichingen.		Feenhände (bearb. von Th. Gafmann), 3mal.
	Faust.		Die Komödie der Irrungen (eingedruckt v. Holtei), 5mal.
Grandjean:	Am Klavier (n. Barrière u. Lorrain), 3mal.		Romeo und Julie (n. Schlegel, eing. v. Ed. Devrient).
Grillparzer, Frz.:	Des Meeres und der Liebe Wellen.		Ein Sommernachts Traum (überseht von Schlegel, Musik v. Mendelssohn).
	Esther, 3mal.		König Heinrich der Vierte (n. Schlegel, eing. v. Ed. Devrient).
Günther, Marie:	Durch die Karten.		Was Ihr wollt (überf. v. Schlegel, Mus. v. J. B. André).
Gugkow, Dr. Karl:	Uriel Acosta, 2mal.		Coriolan (n. Tieck, eing. v. Ed. Devrient).
Halm, Friedr.:	Verbot und Befehl.		Rotzkäppchen (Mus. v. A. Mohr), 2mal.
	Wildfeuer.		Die Kästerschule (n. R. Brinsley Sheridan).
Henle, C.:	Durch die Intendanz, 5mal.		
Horar, Wilh. v.:	Ein armer Edelmann (n. Octave Feuillet).		
Jbsen, Henrik:	Stützen der Gesellschaft, 4mal.		
Jordan, Wilh.:	Durch's Ohr, 3mal.		

Weirauch, A.:	Die Maschinenbauer (Mus. v. N. Lang), 3mal.	Gounod, Ch.:	Romeo und Julie, 4mal. Margarethe, 2mal.
Wichert, Ernst:	Ein Schritt vom Wege, 3mal.	Kreutzer, Konr.:	Das Nachtlager in Granada, 4mal.
Wilbrandt, A.:	Jugendliebe.	Lorzing:	Czaar und Zimmermann, 5mal.
Wilhelm, Alex.:	Einer muß heirathen.		Der Waffenschmied, 2mal.
Wolf, P. A.:	Preziosa (Musik von Weber).		Undine.
Wolzogen, Frhr. v.:	Sakuntala (nach Kalidasa's altind. Dr.), 4mal.	Maillart, Aimé:	Das Glöckchen des Eremiten, 7mal.
Zell, F.:	Die Büste (n. Edmond About), 4mal.	Meyerbeer:	Die Hugenotten, 2mal. Die Afrikanerin. Der Prophet, 3mal. Robert der Teufel. Don Juan, 4mal. Die Hochzeit des Figaro, 3mal.
Opern:			
Auber:	Der schwarze Domino, 4mal. Der Antheil des Teufels, 2mal. Fra Diavolo, 2mal. Fidelio, 2mal.	Mozart:	Die lustigen Weiber von Windsor, 2mal.
Beethoven:	Die Nachtwandlerin, 3mal.	Nicolai:	Der Barbier von Sevilla, 4mal.
Bellini:	Die weiße Dame, 4mal.	Rossini:	Der Troubadour, 5mal. Lohengrin, 5mal. Tannhäuser, 2mal.
Boieldieu:	Lucia von Lammermoor, 2mal.	Verdi:	Der fliegende Holländer.
Donizetti:	Die Favoritin, 2mal. Die Tochter des Regiments, 3mal. Martha, 2mal.	Wagner, R.:	Abu Hassan.
Flotow, Fr. v.:	Der Widerspenstigen Zähmung, 4mal.	Weber:	Der Freischütz, 4mal.
Göb, Herm.:	Francesca von Rimini, 3mal.	Beauval:	
Ballet:			
			El Carneval Espanol, Tanzdivertissement. Die Tänzerin auf Reisen.

Als Gäste traten auf:

Im Schauspieler:

Herr Starcke, v. Landesthr. in Graz, 3mal (wurde engagirt).

In der Oper:

- Herr C. Zobel, v. Pest, 1mal.
 Herr Georg Müller, k. k. Hofopernsänger v. Wien, 4mal.
 Herr Bertram, v. Königl. Hofthr. in Stuttgart, 1mal.
 Frln. Hofrichter, 3mal.
 Frln. Goldsticker, v. Stadtthr. in Nürnberg, 3mal (wurde engagirt).
 Herr Caffieri, v. Wiesbaden, 1mal.
 Frau Puls-Häckel, v. f. Theater in Prag, 2mal.
 Frau Auer-Herbeck, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, 2mal.
 Herr Slowack, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, 2mal.
 Frln. Grimlinger, 1mal.
 Herr Scheidweiler, v. Großh. Hofthr. in Darmstadt, 1mal.
 Herr Stieber, v. Stadtthr. in Magdeburg, 1mal.
 Frln. Macklot, v. Stadtthr. in Posen, 1mal.
 Herr Hesselbach, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, 1mal.
 Herr Stritt, v. Königl. Hofthr. in Stuttgart, 4mal (w. engagirt).
 Frau Wilzek, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, 1mal.
 Frln. Rupp (3. ersten Versuch, wurde engagirt).
 Frln. v. Hasselt-Barth, v. Stadtthr. in Straßburg, 1mal.

In 2 Concerten:

Jubiläums-Sänger, ehemalige Sklaven aus Nord-Amerika, von der Fisk-Universität in Nashville Tenn., 1mal.

Hofopernsängerin Frln. Bianchi, 1mal.
Kammersänger Herr Hauser, 1mal.
Hofopernsängerin Frln. Will, 1mal.
Hofopernsänger Herr Rosenberg, 1mal.
Hofopernsänger Herr Staudigl, 1mal.
Der Großh. Hoftheaterchor, 1mal.

Im Zwischenakt wurde aufgeführt:

Festklänge: Walzer v. A. Mohr, Mitglied der Hofkapelle.

Im Concert in der Festhalle

zum Besten des Orchester-Unterstützungsfonds und der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger wirkten mit:

Herr Hofkapellmeister D. Dessoff.
Frau A. Possart, Kgl. Bayer. Hofopernsängerin
Hofopernsängerin Frln. Steinbach.
Die Hofopernsänger Frn. Holdampf und Staudigl.
Die Großh. Hofkapelle, verstärkt durch Mitglieder der Baden-Badener Kurkapelle, der hiesigen Liederkränzkapelle und Dilettanten.
Der Großh. Hoftheaterchor, verstärkt durch den Pforzheimer Musikverein, den hies. Philharmonischen Verein, Mitglieder des Cäcilien-Vereins, hies. Männergesangs-Vereine und Dilettanten.

In den Abonnements-Concerten des Großh. Hoforchesters

im großen Museumsjaale wirkten mit:

Frln. Adele Hippus, Pianistin aus Petersburg, 1mal.
Hofopernsängerin Frln. Bianchi, 1mal.
Hofopernsänger Herr Staudigl, 2mal.
Herr Emil Sauret aus Paris, Violinvirtuos, 1mal.
Herr Concertmeister Grün aus Wien, Violinvirtuos, 1mal.
Frau Magdalena Koelle, 1mal.
Herr Professor Anton Urspruch aus Frankfurt, Pianist, 1mal.
Herr Kammersänger J. Hauser, 1mal.

In Karlsruhe wurden 167 Vorstellungen gegeben, darunter 23 außer Abonnement.
Es fallen davon 41 auf die ernste Gattung des Schauspiels,
47 auf die heitere,
43 auf die große und ernste Oper,
36 auf die heitere musikalische Gattung.

167

In den 23 Vorstellungen außer Abonnement sind begriffen:

- 2 Vorstellungen für den Pensionsfond,
- 1 Vorstellung zum Vortheil der hiesigen Armen.

Ferner fanden statt:

- 1 Concert der Jubiläums-Sänger, ehemal. Sklaven aus Nord-Amerika,
- 1 Concert auf Allerhöchsten Befehl, zur Feier der Anwesenheit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin von Deutschland.

In Baden wurden 53 Vorstellungen, darunter 19 Opern- und 34 Schau- und Lustspiel-Vorstellungen gegeben.

Im Ganzen wurden in Karlsruhe und Baden zusammen 220 Vorstellungen gegeben, darunter 98 Opern- und 122 Schau- und Lustspiel-Vorstellungen, außerdem noch 2 Concerte im Hoftheater, 6 Abonnements-Concerte des Großh. Hoforchesters im großen Museumsjaale und 1 Concert in der Festhalle zum Besten des Orchester-Unterstützungsfonds und der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Abänderungen am Tage der Vorstellung kamen 11 vor.

Das Schauspiel hielt 12 Leses-, 25 Vor- und 145 Theaterproben.

Die Oper hielt 114 Klavier-, 20 Vor- und 62 Theaterproben.

Das Orchester hielt 16 Concert- und 4 Orchesterproben.

ger

gen

gen

948/53 U
M
-25

BLB Karlsruhe



50 31687 0 031

